

Planung von Referenzanlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

Ausbildungsnachweis für Planer von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen nach Arbeitsblatt DWA-A 779 (TRwS 779)

Präsenz



Termin

Do. 18.09.2025, 09:00 Uhr –
Do. 18.09.2025, 16:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme 730,00 €*
[Für HDT-Mitglieder](#) 657,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung Ihrer Teilnahme finden Sie auf der [Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 17.10.2025, 10:36 Uhr

Planung von Referenzanlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

Das neue Arbeitsblatt DWA-A 779 (TRwS 779) - Allgemeine technische Regelungen - vom Juni 2023 fordert den Einsatz von qualifizierten Planern bei der Entwicklung und Umsetzung von Sicherheitskonzepten für LAU-, HBV- und Rohrleitungsanlagen. Diese Qualifikation ist gegenüber Betreibern, Auftraggebern und Behörden nachzuweisen.

Die TRwS 779 beschreibt als eine Möglichkeit des Qualifikationsnachweises die nachvollziehbare Planung einer Referenzanlage.

In der Praxis ist es schwierig, einen Nachweis über die Entwicklung und Umsetzung von Sicherheitskonzepten zu führen, der dem Betreiber, Auftraggebern und Behörden vorgelegt werden kann.

Daher werden in diesem Seminar gemeinsam mit den Teilnehmenden für charakteristische Referenzanlagen (z. B. Abfüll-, Tank- und Rohrleitungsanlagen sowie Gebindelager) Sicherheitskonzepte unter Berücksichtigung des aktuellen Regelwerkes entwickelt.

Die Ermittlung von Basisdaten, technischen Anforderungen und erforderlichen Genehmigungen werden gemeinsam mit den Teilnehmern auf der Grundlage von Anlagenbeschreibungen erarbeitet.

In der Teilnahmebescheinigung werden die behandelten Sicherheitskonzepte und die Planungsaufgaben beschrieben. Damit kann ein Auftraggeber nachvollziehen, ob entsprechendes Basiswissen vorhanden ist und aktualisiert wurde.

Das Seminar wendet sich an Planer, die bereits Erfahrungen auf dem Gebiet der Anlagenplanung besitzen und die Kenntnisse vertiefen bzw. aktualisieren wollen.

Das Seminar ist Bestandteil des modularen Ausbildungssystems von Planern für Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen.

Zum Thema

Das neue Arbeitsblatt DWA-A 779 (TRwS 779) – Allgemeine technische Regelungen – fordert den Einsatz von qualifizierten Planern bei der Entwicklung und Umsetzung von Sicherheitskonzepten für LAU-, HBV- und Rohrleitungsanlagen. Diese Qualifikation ist gegenüber Betreibern, Auftraggebern und Behörden nachzuweisen. Dies kann u. a. durch die Planung von Referenzanlagen nachgewiesen werden.

In dem Seminar werden gemeinsam mit den Teilnehmenden für charakteristische Referenzanlagen (z. B. Abfüll-, Tank- und Rohrleitungsanlagen sowie Gebindelager) Sicherheitskonzepte entwickelt.

Das Seminar wendet sich an Planer, die bereits Erfahrungen auf dem Gebiet der Anlagenplanung besitzen und die Kenntnisse vertiefen bzw. aktualisieren wollen.

Das Seminar ist Bestandteil des modularen Ausbildungssystems von Planern für Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen.

Zielsetzung

Das Seminar vermittelt aufbauend auf vorhandene Grundkenntnisse Fähigkeiten zur Entwicklung und Umsetzung von Sicherheitskonzepten für Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen.

Die Ermittlung von Basisdaten, technischen Anforderungen und erforderlichen Genehmigungen werden gemeinsam mit den Teilnehmern auf der Grundlage von Anlagenbeschreibungen erarbeitet.

Ziel ist es, den Nachweis für eine Tätigkeit als "fachkundiger Planer" gegenüber Projektbeteiligten nach TRWS 779 zu führen.

Programm

18.09.2025

14:30–14:45 Kaffeepause

14:45–16:00 Sicherheitskonzepte für HBV-Anlagen

09:00–10:30 Sicherheitskonzepte für unterirdische und oberirdische Lageranlagen

10:30–10:45 Kaffeepause

10:45–12:00 Anforderungen an ein Fass- und Gebindelager

12:00–13:00 Mittagspause

13:00–14:30 Sicherheitskonzept für eine Abfüllanlage
